

Die Schützenvereine für alle öffnen

Bezirkspräsident Kruse wünscht sich mehr Werbung für den Schießsport – Beim Schützentag in Kutenholz gibt es viele Themen

VON HANS-LOTHAR KORDLÄNDER

Kutenholz. Der Präsident des Stader Bezirksschützenverbandes, Hartwig Kruse, appelliert an die 59 Schützenvereine im Landkreis Stade, sich allen Bevölkerungsschichten zu öffnen. „Wir müssen in unseren Vereinsanlagen auch Flüchtlinge begrüßen und Interessierte einladen.“ Dabei müsse der respektvolle Umgang mit Flüchtlingen das oberste Ziel sein, betonte Kruse am Sonnabend während des Bezirksschützentages in Kutenholz.

Nach Darstellung des Schützenpräsidenten müsse weiter um Mitglieder für die Schützenvereine geworben werden. „Das lässt sich insbesondere durch den Bogensport und mit dem Lichtpunktschießen vorantreiben.“ Im Stader Bezirksschützenverband gelingt die Mitgliedergewinnung offenbar. 23 Schützenvereine konnten mehr Frauen und Männer melden. Die Mitgliederwerbung im Deutschen Schützenbund steht weiterhin unter dem Motto „Ziel im Visier.“ Die Beteiligung an den Werbeveranstaltungen habe aber nachgelassen, so Kruse.

Der Schützenpräsident wies auf ein Problem hin: In den Schützenvereinen seien offenbar immer weniger Menschen bereit, ein Amt und somit Verantwortung zu übernehmen. Nur so sei es zu erklären, dass einige Vorsitzendenämter bei Wahlen nicht besetzt werden konnten. Und auch Würdenämter bei den Schützenfesten seien immer schwerer zu besetzen. „Hier scheint die Belastung durch viele Veranstaltungen zu hoch zu sein“, so Kruse. Hier sei darüber nachzudenken, ob die Strukturen nicht verändert werden müssten.

In den Schützenvereinen des Bezirks, die insgesamt 17 000 Mitglieder zählen, wird den Sportlern ein großes Angebot unterbreitet. „Die Vielfalt der Rundenwettkämpfe, wie es sie im Stader Raum gibt, ist in anderen Bezirksverbänden nicht zu finden“, hob Kruse hervor. „Eine Winterrunde mit 800 Mannschaften, wie bei uns, ist dort nicht denkbar.“

Der Bezirksschützentag in der Kutenholzer Festhalle hatte traditionell mit der Übergabe der Bezirksstandarte durch die Bürgermeister begonnen. Hans-Ulrich Schumacher gab das „Symbol der Einigkeit“ an Kutenholz' Bürgermeister Gerhard Seba weiter. So wird die Standarte für ein weiteres Jahr im Fredenbecker Rathaus aufbewahrt werden.

Landrat Michael Roesberg



V leihung des Ehrenkreuzes Gold: Hartwig Kruse, Jürgen Schwarz, Renate Zimmermann, Manfred Kahl und Heinz Rössler (von links). Fotos Kordländer



Hartwig Kruse (links) und Michael Roesberg stellten in Kutenholz die neue Bezirks-V



Die Damenehrendadel überreichte Ralf-Achim Rotsch an Karin Pahle vom Schützenverein Düdenbüttel.

überreichte Kruse eine Fahne, auf der das Landkreiswappen richtig dargestellt ist. Bundestagsabgeordneter Oliver Grundmann sprach sich in den Grußworten gegen eine Verschärfung des Waffenrechtes aus. „Wir haben hier in Deutschland die strengsten An-

forderungen.“ SPD-Landtagsabgeordnete Petra Tiemann appellierte an die Schützen, sich im September an den Kommunalwahlen zu beteiligen. Und für den CDU-Landtagsabgeordneten Kai Seefried ist es unerklärlich, dass nach Straftaten die legalen Waf-

fenbesitzer ins Visier genommen würden. „Hier solle man sich um illegale Waffenbesitzer kümmern.“ Samtgemeindebürgermeister Ralf Handelsmann lobte in den Schützenvereinen nicht nur den sportlichen, sondern auch die geselligen Aspekte.

Ehrungen

Während der Stader Bezirksschützentages in Kutenholz gab es eine Reihe von Ehrungen. Die höchste Auszeichnung, das Ehrenkreuz in Gold des Nordwestdeutschen Schützenbundes, erhielten Renate Zimmermann aus Kutenholz, Manfred Kahl aus Dollern und Jürgen Schwarz aus Buxtehude. Das Ehrenkreuz in Silber überreichte NWDSB-Vizepräsident an Karin Brandt aus Stade und an Jan Steffens aus Assel. Das Ehrenkreuz in Silber ging an Werner Hartleff aus Drochtersen, Bernd Mehrkens aus Kutenholz, Annelie Kröger aus Mulsum und Wilfried Ebeling aus Wischhafen. Die Damenehrendadel, seit vielen Jahren gestiftet von der Kreissparkasse Stade, konnte Karin Pahle aus Düdenbüttel aus den Händen von Kreissparkassen-Vorstand Ralf-Achim Rotsch entgegennehmen. Die große Ehrendadel des Stader Bezirksschützenverbandes ging an Hans-Peter Fitschen, Thomas Büther, Ina Helberg, Manfred Prah, Joachim Asche, Rita Richert, Christian Köpcke, Heinz Dieter Heitmann und Ingo Oest.